











### Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Maienfeld, Industriestrasse 16, 7304 Maienfeld, Tel. 081 911 00 00, www.porsche-maienfeld.ch, Auflage: 1'600 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

- 04 Driven by Dreams.
  - Foodstylistin und Private Chef Sabrina Cipolla im Interview.
- 08 Der neue 911 GT3.
  - Performance, mit der jede Sekunde zählt.
- 09 Wenn einfach alles stimmt.
  - Teiledienstleiter Matije Jakic über die Faszination Porsche.
- 10 Porsche E-Performance.
  - Höchstleistung, die elektrisiert.
- 13 Custom-built Timepieces.
  - Der 911 fürs Handgelenk so individuell wie Sie.
- 14 Der neue Taycan Cross Turismo.
  Einsteigen, abschalten, Abenteuer erleben.
- 16 Feel the heat and keep cool!
- Porsche Service-Tipp Klima-Check.

  17 Geschichte der AMAG First AG.
- Die Geschichte von der AMAG Automobil, Motoren AG und Porsche.
- 18 Taycan Artcar by Richard Phillips.
  Bildende Kunst trifft Ingenieurskunst.
- 19 Porsche Approved Gebrauchtwagen.
  Erfüllen Sie sich den Traum vom Sportwagen.
- 20 Technologie-Lexikon.
  Porsche Smart Lift und Swan-Neck-Heckflügel.
- 22 Alle für einen. Einer für alle.
  Der neue 911 GT3 Cup.
- 23 Unser Occasionsangebot.

  1. Klasse aus 2. Hand.

### **EDITORIAL**

### «FRÜENER ISCH ALLES BESSER GSI»

### Sehr geehrte Porsche Kunden und Freunde unseres Hauses

Emotionsgeladen und voller Erwartungen stehe ich vor dem 964 RS aus 1992. Die Möglichkeit, wieder einmal ein Auto aus dieser Zeit zu fahren, weckt Erinnerungen und auch Emotionen in mir. Eine Zeit, die ich mit Freude in meinen Erinnerungen aufrufe und ein zufriedenes Lächeln in mein Gesicht zaubert.

Ich drehe am Zündschlüssel und der bekannte sägende Leerlauf durchbricht die Ruhe. Ich lege den ersten Gang ein und fahre den Motor behutsam auf Betriebstemperatur. Leichtfüssig ist zu merken, dass ein geringes Fahrzeuggewicht zu bewegen ist. Fühlbar beim Einlenken und auch auf der Bremse. Aber jetzt ist die Betriebstemperatur erreicht. Jetzt geht's los. Erwartungsvoll lege ich die Fahrstufe ein, um die Beschleunigung dieser Ikone zu erleben. -Aber was ist los? Nach dem ersten Versuch greife ich unter das Gaspedal, um zu prüfen, ob der Bodenteppich sich verklemmt hat, der jedoch bei der N-GT Version definitiv nicht vorhanden ist. Nach dem zweiten Versuch prüfe ich mit meiner Begleitung ob die Drosselklappe mit dem Gas zug zu 100% öffnet. Auch dies war der Fall! Dabei ist es doch unwichtig, ob früher etwas besser oder nur anders war. Oder dass der Mensch die schlechten Erinnerungen im Laufe der Zeit ausblendet. Wir erlebten unendlich viel Spass mit 260 PS und etwas mehr als 1'100 kg, was zu diesem Zeitpunkt das Mass der Dinge war. Und heute? Steige ich aus dem Auto und bin enttäuscht. Die Probefahrt war weit weg von meinen Erwartungen. aber nicht von meinen Erinnerungen. Was haben wir uns unterhalten über blockierende Räder, Schaltgetriebe und haben Traktionskontrolle und PDK-Getriebe verpönt, den Saugmotor heiliggesprochen und geschworen, es war früher alles besser. Jetzt freue ich mich wieder auf die Weiterfahrt mit dem aktuellen Auto. PDK-Getriebe, brachiale Leistungsentfaltung, klimatisiert, kultiviert und beschleunigt in einer Zeit, die ein Kupplungtreten und Fahrstufewechseln überhaupt nicht zulassen würde. Und doch ein zufriedenes Lächeln zum gerade Erlebten. Die Tatsache, dass wir mit Porsche die Reise in die Zukunft an der Spitze der Individualmobilität bestritten haben. Aber auch, dass Älterwerden begleitet wird durch Erfahrungswerte, die uns niemand mehr nehmen kann. Es freut mich jeden Tag aufs Neue, meine Passion im Porsche Zentrum Maienfeld zu leben, auch wenn in den vergangenen Monaten manchmal ein «Früener isch alles besser gsi» versucht hat aufzukeimen.

Wir freuen uns, Sie bei uns für die Marke Porsche begeistern zu können, und laden Sie herzlich auf einen Besuch bei uns ein.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen der Porsche Times.

Mu hud

Urs Zünd

2



Bei dem Nachnamen Cipolla (italienisch «Zwiebel») liegt die Assoziation mit der Welt der Kulinarik nicht fern. Bei Sabrina Cipolla ist der Name tatsächlich Programm – und zwar auf höchstem Niveau: Die Schweizer Foodstylistin und Privatköchin lernte ihr Handwerk zunächst von der französischen Crème de la Crème an der renommierten Kulinarikschule «Le Cordon Bleu» in Paris. Nach einem Abstecher in die Sterneküche führt sie heute erfolgreich ihr eigenes Business rund um Food Art und kulinarische Erlebnisse.

Sabrina Cipolla scheint eine der Frauen zu sein, die niemals stillstehen. Angetrieben von einem unbändigen Freiheitsdrang und dem Wunsch, sich beruflich ständig weiterzuentwickeln, hat sie immer wieder neue Ideen und setzt diese auch um. Inspiriert von Farben und Formen, die sie in Kunstgalerien, Architektur und Natur wiederfindet kreiert sie wahre Kunstwerke in der Küche. Ihre Leinwand: der Teller. Ihre Mission: ein einzigartiges Geschmackserlebnis und eine

Präsentation, die Geschichten erzählt.
Tell me more, tell me more... Wir treffen die Foodkünstlerin in Zürich, zu einem erfrischenden Gespräch über Karriere, Kreativität und Kochkunst.

Du bist Foodstylistin und Private Chef – das klingt eher unkonventionell im Vergleich zum klassischen Restaurantkoch. Wusstest du schon immer, dass du diesen Karriereweg einschlagen möchtest?

Definitiv! Seit ich mich erinnern kann, ist Kochen mein Traumjob. Ich gehe darin extrem auf. Es ist mein Beruf, aber auch meine Leidenschaft.

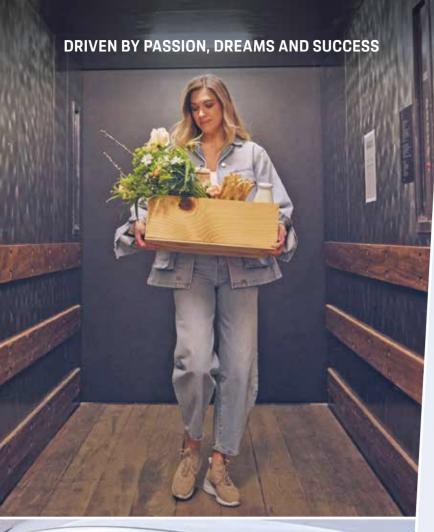
### Wie kam es dazu, dass du nach der Kulinarikschule und der Sterneküche dein eigenes Business gestartet hast?

Damit habe ich eigentlich direkt nach Paris begonnen: Ich war von der dortigen Stimmung – in der Culinary School wie auch in den einzigartig kreativen Restaurants der Stadt – einfach total fasziniert und wollte davon inspiriert meine eigene Welt schaffen. Ich bin ein sehr freiheitsliebender Mensch und habe daher schon
früh mit dem Gedanken an die Selbstständigkeit gespielt. Mir ist es sehr wichtig,
meine eigene Handschrift auf den Teller
zu bringen, eigene Gerichte zu kreieren,
mein eigenes Ding durchzuziehen. Für
mich bedeutete das aber nicht, ein eigenes
Restaurant zu führen, sondern mein eigenes
Businessrezept zu kreieren.

# Du bist eine Künstlerin in der Küche – worin findest du Inspiration?

Die Quelle für meine Kreativität in der Küche ist das tägliche Leben. Ich liebe es, in der Natur zu sein und im Wald spazieren zu gehen. Die Farbkombinationen der verschiedenen Jahreszeiten sind pure Inspiration für mich. Genauso wie die Kunst: Ob in Galerien und Ausstellungen oder als Streetart an einer Wand – die Farben und Formen in Kunstwerken faszinieren mich. Ich bin ein sehr visueller Mensch und genau diese Stimuli lösen in mir einen kreativen Drive aus.







# Unser Stichwort: Drive! Was ist dein Antrieb, deine tägliche Motivation?

Das positive Ganze. Ich starte in den Tag mit positiven Gedanken und würde mich selbst als eine von Grund auf gut gelaunte Person beschreiben. Ich bin davon überzeugt, dass man offen und heiter durch die Welt schreiten und immer versuchen sollte, das Positive zu sehen. Denn dann kommt das Gute auch auf einen zu und die schönen Seiten des Lebens fallen mehr auf.

Gibt es ein typisches Küchengeräusch, das du liebst? Ich liebe Brot (lacht). Es ist definitiv das Geräusch der Maschine, die den frischen Brotteig knetet.

### Die Küche ist ja meistens der Ort, wo alle zusammenkommen. Ob auf einer Party oder mit der Familie ... Du hast bestimmt so einige Küchengeschichten auf Lager, aber gibt es vielleicht eine, an die du dich immer wieder erinnerst?

Aus meiner Kindheit sind viele Erinnerungen mit meiner Nonna in Italien verbunden, als sie schon in den frühen Morgenstunden mit frischen Kräutern und Gemüse vom Markt in der Küche stand. Das Leben fand fast ausschliesslich in der Küche statt. Ich denke gerne an diese Zeit zurück, es sind wirklich wundervolle Erinnerungen. Der Spruch, dass jede gute Party in der Küche endet, hat schon was (lacht). Die Küche als Mittelpunkt hat sich bei mir bis heute fest verankert, so ist die Küche als Zentrum meines Wohnraumes nicht mehr wegzudenken.

### Wann fühlst du dich am meisten du selbst?

In Momenten der Freiheit. Wasser und Luft sind auf jeden Fall meine Elemente. Ich liebe das Segeln. Das Meer und die Weite geben mir ein unglaubliches Freiheitsgefühl und eine Menge Inspiration.

#### Und wie sieht es mit schönen Momenten in Autos aus?

Mein 911er Cabriolet während einer Fahrt durch die Toskana! Der Duft der Pinien, hügelige Weinberge und kurvige Landstrassen, eine perfekte Kombination von Freiheit und Natur, um aufzutanken und über neue Projekte nachzudenken!

# Herrlich! Lässt du dich in der Küche auch von anderen Ländern und Reisen inspirieren?

Absolut. Das Schöne ist, dass man als Koch nie ausgelernt hat. Speziell auf Reisen lasse ich mich mmer wieder gerne zu neuen Geschmackserlebnissen inspirieren. Neben der klassischen französischen Küche fasziniert mich auch die indische Küche mit ihren intensiven Geschmäckern enorm. Ich finde es einfach spannend, wie stark sich dort das Leben ums Kochen dreht und wie viele verschiedene Kräuter, Gewürze und Aromen für die Gerichte verwendet werden. Auch diese Eindrücke lasse ich in meine Küche einfliessen.

### Ein kulinarischer Aha-Moment?

Säure! Speziell während meiner Zeit in der Sterneküche, mit ihren Geschmackskompositionen nahe der Perfektion, hat sich mein Sinn für die Bedeutung von Säure in Gerichten geschärft. Jedes meiner Gerichte muss die für mich passende Säurebasis enthalten.

# Gibt es eine Küchenweisheit, die man auch aufs alltägliche Leben beziehen kann?

Was immer du machst, mach es mit Passion oder lass es bleiben.

## Auf welche Zutaten kannst du in der Küche nicht verzichten?

Es gibt nur wenige Zutaten, die wirklich unabdingbar sind. Kräuter wie Thymian und Rosmarin sind meine Lieblingszutaten. Die gehören für mich einfach immer dazu – genau wie das Brot auf dem Tisch. Ich könnte ohne Brot nicht leben!

### Wie kann man sich den Kreationsprozess deiner Gerichte vorstellen?

Das ist tatsächlich ein relativ langer Prozess. Alles startet mit einer Idee; welches Erlebnis ich erschaffen möchte, sowohl geschmacklich, als auch visuell. Aber auch: Welche Geschichte soll mein Gericht erzählen? Dabei beginne ich oft mit einer einzigen Zutat oder einer Kombination von Geschmäckern. Inspiriert von Farben und Formen in der Natur und in der Kunst, skizziere ich dann eine Komposition. Diese Skizze überarbeite ich immer und immer wieder – der Teufel steckt im Detail. Wenn die Skizze steht, geht es dann tatsächlich erst ans Kochen.

# Du schaffst also essbare Kunstwerke. Was ist dein Lieblingsteil in der Findungsphase der Food-Komposition?

Das Finale ist für mich das Aufregendste. Wenn ich ein Gericht «plate», also wenn alle Zutaten auf dem Teller zu einem grossen Ganzen zusammenkommen. Die Präsentation auf dem Teller ist immer der erste Berührungspunkt des Gastes mit einem Gericht. Ich geniesse den Entwicklungsprozess: Das perfekte Anrichten eines Gerichtes, bis eine geschmackliche und visuelle Harmonie entsteht.

# Wie würdest du dich selbst in drei Worten beschreiben?

Positiv. Kreativ. Und leidenschaftlich.

### Das letzte Gericht, das du gekocht hast?

Ganz simpel: selbstgemachte Tortellini mit einer Haselnussfüllung an Weissweinsauce.

### Beende den Satz: Kochen bedeutet für mich...

Genuss und gemeinsames Erlebnis.

## Hast du ein besonderes Ziel oder Projekt für die

Ich arbeite zurzeit an meinem ersten Buch – ein Kunstbuch mit Rezepten. Das ist ein spannendes Projekt für mich momentan. Mein Traum für die Zukunft wäre eine Eventküche, in der ich meine Leidenschaft für den Genuss mit anderen teilen kann.

### Was ist gerade Trend in der Küche?

Als Megatrend sehe ich definitiv die Nachhaltigkeit, also den Trend zu lokalen und saisonalen Zutaten; aber auch die vegane Küche.

### Und was würdest du machen, wenn du nicht hauptberuflich kochen würdest?

Sehr wahrscheinlich wäre ich Architektin geworden. Es ist mir wichtig, das Ergebnis meines Schaffens sehen zu können, aus einer Idee ein konkretes Ergebnis zu schaffen – und dieses mit anderen teilen zu können.

### Wenn Du eine Superkraft hättest, was wäre das?

Menschen die Augen öffnen zu können, sie zu ermutigen, vor allem das Positive zu sehen und der eigenen Leidenschaft zu folgen.

### What drives you?

Genau das: Die Welt mit positiven Augen zu sehen.

Werden auch Sie Essenskünstlerr/-in und holen Sie sich das exklusive Rezept-Büchlein von Sabrina Cipolla bei uns im Porsche Zentrum.



# FÜR MANCHE ZÄHLT JEDE SEKUNDE. DER NEUE 911 GT3.



Carpe diem, heisst es – nutze den Tag.

Doch das ist manchen nicht genug. Denn beim neuen 911 GT3 lautet die Devise für zukünftige Fahrer: Carpe secundum – hole alles aus jeder Sekunde heraus. Deshalb wurde im neuen 911 GT3 noch einmal alles verschärft, was einen Sportwagen motorsporttauglich macht: Aerodynamik, Performance, Fahrwerk. Für ungefilterten Fahrspass. Besonders auf der Rundstrecke.

### Der Gegenwind kann kommen: Aerodynamik.

Ob Flügel, Diffusoren, Bugspoilerlippe oder Lufteinlässe: Die Form folgt der Funktion. Etwa um die Bodenhaftung des Fahrzeugs zu erhöhen oder für die bessere Kühlung der Bremsen. Die besondere Swan-Neck-Anbindung des Heckflügels, die bereits beim 911 RSR Rennfahrzeug eingesetzt wurde, sorgt dafür, dass die Unterseite des Flügels sauber von der Luft umströmt und so der Abtrieb nochmals gesteigert wird. Auch der neue Diffusor am Heck liefert deutlich mehr Abtrieb als derjenige des Vorgängermodells. Für eine verbesserte Performance, besonders in der Kurve.

Und für eine Motorsport-Optik, die ihresgleichen sucht.

### Jede Sekunde zählt: Performance.

Der neue 911 GT3 mit dem klassischen Saugmotor in Boxeranordnung. Mit knapp 4 Litern Hubraum (3'996 cm<sup>3</sup>), Und 6 Zylindern. Für ein Hochdrehzahlkonzept, das an der 9'000er-Marke kratzt. Mit einem Ansprechverhalten, das direkter nicht sein könnte. Und einem reinrassigen Sound, der den Puls jedes Motorsport-Fans beschleunigt, ob er nun am Steuer sitzt oder in den Genuss einer dynamischen Vorbeifahrt kommt. In Zahlen liest sich das so: 375 kW (510 PS), ein maximales Drehmoment von 470 Nm und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 3.4 s (PDK) das ist schneller als die Zeit, die Sie brauchen, um diesen Satz zu lesen. Der Vortrieb? Endet erst bei 318 km/h. Die Faszination Porsche? Geht unvermindert

Kurvendiskussionen überflüssig: Fahrwerk. Erstmals in einem 911 GT3 wurde eine Doppelguerlenker-Vorderachse verbaut. Das System wurde direkt vom 911 RSR Rennfahrzeug abgeleitet – also von einem Modell für die Rundstrecke. Das Ansprechverhalten der Vorderachse wurde durch dieses Achsprinzip – und die damit verbundene geringere Reibung in den Dämpfern – nochmals deutlich verbessert.

Die neue Achsgeometrie erlaubt zudem eine Abstimmung, die eine höhere Kurvenstabilität und ein noch spontaneres Einlenkverhalten ermöglicht. Für noch höhere Kurvengeschwindigkeiten. Fahrwerksysteme wie die Hinterachslenkung mit Sportabstimmung, das Porsche Active Suspension Management (PASM) oder auch die elektronische Verstellung des Stossdämpfersystems verbessern die Performance – in jeder einzelnen Runde.

Zeit ist kostbar. Und im neuen 911 GT3 zählt jede Sekunde doppelt. Denn jede gefahrene Sekunde in diesem Sportwagen ist eine Sekunde näher dran am perfekten Sportwagen. Und am perfekten Rennsporterlebnis.





Hier geht's zum Car-Konfigurator

# "HIER STIMMT FÜR MICH EINFACH ALLES:

PURE EMOTION, GÄNSEHAUT, VERARBEITUNG UND DESIGN, LIFESTYLE.»

Matije Jakic über die Faszination Porsche und seinen Weg zum Teiledienstleiter im Porsche Zentrum Maienfeld.

### Wie würdest du dich selber als Typ beschreiben?

Generell finde ich eine Klassifizierung in sogenannte «Typen» sehr schwierig. Bezeichnen würde ich mich eher als Generalist, der keinem spezifischem Typ zugeordnet werden kann – und auch nicht will. Mit Toleranz, einem offenen Blick und Verständnis begegne ich Menschen und Kunden stets mit Respekt und Empathie.

# Erzähl uns doch kurz deinen Werdegang bis zur aktuellen Position als Teiledienstleiter im Porsche Zentrum Maienfeld.

Als Sohn kroatischer Einwanderer konnte ich schon während meiner Schulzeit in St. Moritz kulturelle Kompetenzen entwickeln. Diesen Antrieb nutze ich auch heute noch. Nach meiner Ausbildung zum Automechaniker in St. Moritz hatte ich das Bedürfnis, mich beruflich weiterzuentwickeln, um weitere Facetten der Automobilbranche kennenzulernen. Und so habe ich den rein «technischen» Aspekt gegen den direkten Kundenkontakt als Serviceberater getauscht. Im Zuge des Arbeitgeberwechsels zur AMAG Group in Zürich war ich im Vertrieb für Teile und Zubehör zuständig und liess mich anschliessend zum technischen Kaufmann mit eidgenössischem Fachausweis weiterbilden. Als Produktmanager übernahm ich später schliesslich die Verantwortung für den Bereich Kompletträder und Felgen für den Schweizer Markt. Meine bisher gesammelten Erfahrungen aus dem Import kann ich nun seit dem 1. Juli 2020 als Leiter Teiledienst im Porsche Zentrum Maienfeld im direkten Kundenkontakt anwenden. Ich freue mich sehr. Teil dieses grossartigen Teams zu sein - dazu gehören natürlich auch die Kunden.



### Was macht für dich die Faszination Porsche aus?

Für mich war schon in Kindheitstagen klar: Wenn ich die monetären Mittel dazu habe, werde ich mir einen Porsche kaufen. Hier stimmt für mich einfach alles: pure Emotion, Gänsehaut, Verarbeitung und Design, Lifestyle. Der Perfektionismus mit all seinen Facetten, der von der Marke Porsche ausgeht, spornt mich schon seit jeher an.

### Seit dem 1. Juli 2020 bist du als Teiledienstleiter bei uns – was hat dich bei deinem Start hier überrascht?

Überrascht hat mich im Grunde nur, dass sich mein bis dato objektiver Blick von aussen und meine Faszination für die Marke Porsche durch meine neue Aufgabe vom ersten Tag an direkt manifestiert haben.

### Wie gestaltest du deine Freizeit?

Wann immer es mir möglich ist, bin ich auf Reisen. Das beginnt mit einem kleinen Ausflug in die Natur und endet bei einem mehrwöchigen Roadtrip durch Europa. Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und geniesse schöne Momente mit Freunden.



Erfahren Sie mehr bei uns im Porsche Zentrum oder scannen Sie den oben stehenden QR-Code.

# **IKONEN FÜR DIE GEGENWART. IMPULSE FÜR DIE ZUKUNFT.**PORSCHE E-PERFORMANCE.

Albert Einstein war einer von ihnen. Ludwig van Beethoven auch. Und natürlich Marie Curie. Was ist mit Steve Jobs? Ganz sicher auch er. Sie alle waren aussergewöhnliche Impulsgeber, die bis in die Gegenwart hineinwirken. Unzählige Entdeckungen, Erfindungen und Schöpfungen hätte es ohne diese Innovatoren, Anreger und Tüftler nie gegeben.

Nur frische Impulse bringen uns voran. Stellen Sie sich doch einmal vor, wir würden noch heute den Porsche 356 als Speerspitze der Zuffenhausener Ingenieurskunst bezeichnen oder den 911 der ersten Generation als absoluten Hightech-Sportwagen. Kaum vorstellbar. Und doch waren es diese Ikonen, die als Treiber einer langen technischen Evolution die E-Performance-Modelle unserer

Tage erst möglich gemacht haben. Und so setzt der Taycan wiederum als Vorreiter schon heute Impulse für neue Entwicklungen und gibt Antworten auf Fragen von Mobilität und Nachhaltigkeit.

Auf dem Weg dorthin sind es aber unserer Meinung nach nicht nur die grossen Frauen und Männer der Geschichte, die entscheidende Meilensteine setzen. Jeder von uns hat jeden Tag die Chance, den Lauf der Dinge zu verändern und die Welt ein Stück voranzubringen. Indem wir aus Routinen ausbrechen und lang etablierte Lösungen hinterfragen. Oder indem wir einfach einmal neue Wege einschlagen.

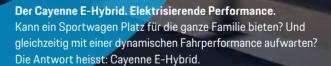
Lassen Sie uns also neue Impulse setzen. Vielleicht ja heute noch.

### Der Panamera E-Hybrid. Der smarte Businesspartner.

Als klassische Sport-Limousine, in der langen Executive-Ausführung oder doch lieber als vielseitiger Sport Turismo?

Die Entscheidung liegt bei Ihnen – denn alle Panamera Modelle sind auch als E-Hybrid verfügbar. Den Einstieg macht der Panamera 4 E-Hybrid mit einer schon beeindruckenden Systemleistung von 340 kW (462 PS). Mit den sportlichen «S» geht es weiter: Der Panamera 4S E-Hybrid erreicht 412 kW (560 PS) und der Panamera Turbo S E-Hybrid steht an der

Leistungsspitze mit kraftvollen 514 kW (700 PS). Die hohe Systemleistung der neuen Panamera E-Hybrid-Modelle wird durch das Zusammenspiel des Verbrennungsmotors mit einer elektrischen Maschine von 100 kW (136 PS) Leistung erreicht. Während der Verbrennungsmotor Leistung und Drehmoment mit steigender Drehzahl aufbaut, ist die maximale Leistung der E-Maschine sofort abrufbar. Das sorgt schon bei niedrigen Drehzahlen für eine Menge Kraft – und damit für eine Anfahrperformance, die sofort Lust auf mehr macht.



Er war nicht nur einer der ersten Hybride in seinem Segment – die Turboo-S-Ausführung ist gleichzeitig auch der leistungsstärkste Plug-in-Hybrid im Porsche Portfolio. Mit 500 kW (680 PS) beschleunigt der charakterstarke 5-Sitzer mit dem optionalen Sport Chrono Paket in nur 3.8 Sekunden von 0 auf 100. Der Cayenne E-Hybrid bringt es währenddessen auf 340 kW (462 PS) mit einer Höchstgeschwindigkeit von 253 km/h – für alle, die Wert auf Fahrspass und Nachhaltigkeit legen.

legen.

Energieetikette 2021

A

B

C

D

E

E

G

In den Cayenne E-Hybrid Modellen können Sie über den speziellen Mode-Schalter und das Porsche Communication Management (PCM) zwischen einzelnen Fahrmodi wählen. Diese sind speziell auf den Hybridantrieb ausgelegt und entlocken Ihrem Cayenne in jeder Situation sein volles Potenzial. Unter der Motorhaube arbeitet beim Cayenne E-Hybrid ein 3.0-Liter-V6-Turbo-Motor, beim Cayenne Turbo S E-Hybrid ein 4.0-Liter-V8-Biturbo-Motor in Verbindung mit einer 100 kW-Elektromaschine. Technische Höchstleistungen bedeuten aber nicht weniger Komfort: Dank der adaptiven Sportsitze, dem geräumigen Innenraum, der 4-Zonen-Klimaautomatik und einem umfangreichen Infotainment-Paket werden Sie sich sofort wie zu Hause fühlen



Der Panamera E-Hybrid Verbrauch: 3.0 – 2.0 Stromverbrauch: 24.9 – 22.6 CO<sub>2</sub>-Verbrauch: 69 – 45 EEK: D Der Cayenne E-Hybrid Verbrauch: 4.0–3.11/100 km Stromverbrauch: 26.5–25.1 CO<sub>2</sub>-Verbrauch: 92–71 EEK: E





# ONE OUT OF 1.5 MILLION. DIE PORSCHE DESIGN CUSTOM-BUILT TIMEPIECES.

Jeder 911 ist eine Symbiose aus unterschiedlichsten Materialien, Farben und Formen, die am Ende eines ergibt: ein Meisterwerk. Was jeden dieser ohnehin besonderen Sportwagen einzigartig macht? Ihr ganz persönlicher Stil, den Sie aufgrund einer Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten in das Design des legendären Sportwagens einfliessen lassen können.

Elemente aus diesem Design gab es bereits in der Vergangenheit fürs Handgelenk – aber zum ersten Mal wurde auch das Prinzip der Individualisierung ins Luxusuhrensegment übertragen: durch die Custom-Built Timepieces und dem eigens entwickelten Uhrenkonfigurator. Mit insgesamt 1.5 Millionen Kombinationsmöglichkeiten – von Design und Farbgebung bis zu den Materialien – können einzigartige Chronografen entworfen werden, die nicht mehr

nur die für Porsche und Porsche Design typische Handschrift tragen – sondern auch Ihre ganz persönliche. Dabei leitet sich jedes individualisierbare Element von einer Interieur- oder Exterieurkomponente des 911 ab: vom Armband bis zum Zifferblatt. Das gibt Ihnen das Gefühl, Ihren ganz persönlichen, individuell gestalteten Traumwagen immer am Handgelenk zu tragen.

Es ist eine Sache, über all diese Möglichkeiten zu sprechen – eine andere, sie selbst auszuprobieren. In unserem Konfigurator können Sie für sich selbst herausfinden, was das bedeutet. Und wie Ihre eigene, perfekt zu Ihnen passende Variante aussieht. Denn genauso, wie der 911 grosse Emotionen mit zeitlosem Design verbindet, tun es auch die Custom-Built Timepieces. Jeden Augenblick. Wo auch immer Sie gerade sind.





# FEEL THE HEAT -

### AND KEEP COOL!

### Porsche Service Tipp - Klima-Check

Ratschläge und Informationen von unserem erfahrenen After-Sales-Leiter Herr Bertsch. Um sich besser auf das Wesentliche konzentrieren zu können: Fahrspass und Sportwagenfeeling.

### Ist Ihr Porsche schon bereit für den Sommer und die heissen Tage? Oder die bevorstehenden Ausfahrten? Mit unserem Porsche Klima-Check bereiten wir Sie optimal vor.

Damit Sie die heissen Sommertage geniessen und jederzeit durchatmen können, sind das richtige Klima sowie der einwandfreie Zustand der allgemeinen Fahrzeugelemente in Ihrem Porsche besonders wichtig. Profitieren Sie jetzt von unserem Porsche Klima-Check und behalten Sie einen kühlen Kopf.

# Weshalb soll ich einen Klimaa-Check durchführen?

Jedes Fahrzeug verliert im Laufe der Zeit geringe Mengen an Kältemittel, wodurch die Kühlleistung spürbar reduziert wird. Mit unserem Klimaanlagen-Check bringen wir frischen Wind in Ihren Porsche. Besonders bei älteren Fahrzeugen kann Feuchtigkeit im Klima-System entstehen, was zu unangenehmen Gerüchen führen kann. Der Grund für diese Gerüche sind oft



Fäulnisbakterien, die sich im Kondenswasser, das sich am Verdampfer bildet, ausbreiten. Um diese Gerüche zu eliminieren bieten wir Ihnen eine Desinfektion der Klimaanlage an.

# Was wird beim Klima-Check am Auto gemacht?

Anhand einer ausgearbeiteten Checkliste werden alle Klimakomponenten wie Kompressor, Kondensator, Verdampfer, Expansionsventil und Pollenfilter überprüft. Die Klimaanlage wird desinfiziert, das Kältemittel abgesaugt und anschliessend wieder neu eingefüllt. Die Bestandteile einer Klimaanlage sind einem natürlichen Verschleiss ausgesetzt, da sie stetig unter Druck arbeiten müssen. So werden beispielsweise Schläuche und Dichtungen durch Sprödheit undicht und altern schneller. Durch das Undichtsein der Klimaanlage verflüchtigt sich das Kältemittel, was zu einer geringeren Kühlleistung führt.

# Wieso sollte man den Check regelmässig durchführen?

Durch einen regelmässigen Klima-Service wird an heisseren Tagen eine bessere Kühlung gewährleistet. Somit kann auch der angenehme Geruch im Interieur stets garantiert werden. Damit erreichen Sie eine bessere Sicht durch weniger beschlagene Scheiben, sowie einen besseren Schutz, vor allem im Frühjahr, vor gereizten Augen und Atemwegen.

### Was kann passieren, wenn sich in einer Klimaanlage zu wenig Kältemittel befindet?

Dies führt zu einer Effizienzreduktion. Durch eine zu geringe Kältemittelmenge muss der Kompressor an der Leistungsgrenze arbeiten, um den Druck im System aufrechterhalten zu können. Die benötigte Mehrleistung führt zu mehr Treibstoffverbrauch und einem erhöhten Verschleiss der Anlage. Ausserdem wird die Kühlung des Klima-Kompressors selbst vermindert, was sich



negativ auf die Lebensdauer auswirkt oder im schlimmsten Fall zum Totalschaden des Kompressors führen kann.

### Mit welchen Folgen hat man zu rechnen, wenn man den Check nicht durchführt?

Die Folgen für eine nicht regelmässig gewartete Klimaanlage können verheerend sein. Speziell Allergiker sind betroffen, denn wenn sich der Filter der Anlage verstopft, erhöht sich die Konzentration von Pollen und Staub im Interieur drastisch. Wenn Sie mit 50 Stundenkilometern unterwegs sind und niesen müssen, legen sie einen 13 Meter langen Blindflug zurück. Nicht nur Allergiker sind betroffen, denn auch bei Nichtallergikern kann der verdreckte Filter zu schlechter Luftqualität führen, was Ermüdung und Konzentrationsschwächen fördert.

# Wann sollte der Klima-Check durchgeführt werden?

Damit die Sicherheit und Ihr Komfort gewährleistet werden können, empfehlen wir Ihnen, ab einem Fahrzeugalter von vier Jahren den Klima-Check alle zwei Jahre durchführen zu lassen.

### Wünschen Sie eine persönliche Beratung?

Lassen Sie sich rund um den Klima-Check beraten. Unsere Serviceberater stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Schauen Sie bei uns vorbei und machen Sie sich und Ihren Porsche fit für den heissen Sommer!

# **GESCHICHTE DER**

### AMAG FIRST AG.

Die AMAG Automobil und Motoren AG und Porsche verbindet eine lange Geschichte. Von 1951 bis 2008 hatte AMAG für die Marke Porsche die Importfunktion in der Schweiz inne. Das Schweizer Familienunternehmen war somit schon immer ein sehr wichtiger Handelspartner für die Porsche AG. Mit der Gründung der Porsche Schweiz AG 2008 ging die Importtätigkeit auf Porsche selbst über. Die AMAG verblieb weiterhin als wichtigste Porsche Händlergruppe mit der Porsche Schweiz AG verbunden. Nach der Übergabe des Porsche Imports an die Porsche Schweiz AG entschied sich die AMAG im Jahre 2010, das Porsche Geschäft in einer separaten Business Unit zu führen.

Dieses Projekt galt als Geburtsstunde von «Porsche AMAG Retail», dem Verbund der damals acht Porsche Zentren. Die AMAG bleibt somit weiterhin ein wichtiger Handelspartner der Marke Porsche in der Schweiz. Anfang 2014 wurde der Porsche Bereich der AMAG in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen AMAG First AG umgewandelt. Kurz darauf folgte noch im gleichen Jahr die Gründung des AMAG First Rennsport Teams, welches sich 2020 zum vierten Mal in Folge den 1. Platz in der Teamwertung des Porsche Sports Cup Suisse holte. Heute hat die AMAG First AG schweizweit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an folgenden sechs Standorten:







Die AMAG First AG ist die grösste Porsche Handelsorganisation in der Schweiz und spielt auch international eine wichtige Rolle. Angekommen im Jahr 2021, blickt **Adriano Rossi, Managing Director AMAG First AG,** zurück: «Zu Beginn mussten wir uns innerhalb der AMAG separieren, behaupten und emanzipieren.

Dabei haben wir anfangs viel investiert und uns konsequent auf die Marke Porsche fokussiert. Mit der Zeit haben wir viel Vertrauen zur Porsche AG sowie zu Porsche Schweiz aufgebaut, woraus eine sehr gute Partnerschaft entstanden ist. Mittlerweile engagieren wir über 250 Mitarbeiter, welche tagtäglich nach dem Motto «KUSS» Porsche Träume unserer Kunden erfüllen. KUSS steht bei uns für kompetent, unkompliziert, sympathisch und schnell. Unsere Betriebe sind Porsche Erlebniswelten und stehen für erstklassige Qualität und Service, einzigartige Performance, sowie für viel Leidenschaft und Emotionen. Wir leben Porsche!»

16 17

# KÖNIGIN DER NACHT. TAYCAN ARTCAR BY RICHARD PHILLIPS.

Der amerikanische Künstler Richard Phillips hat für Porsche Schweiz zugunsten eines guten Zwecks ein farbenprächtiges Taycan Artcar gestaltet.

Botaniker kennen Sie unter ihrem lateinischen Namen, doch besser bekannt ist uns die nelkenartige Kaktuspflanze als «Königin der Nacht»: Nur einmal im Jahr öffnet sie ihre Blüte – für eine einzige Nacht. Dann versinkt sie wieder in ihrem Schönheitsschlaf.

Es ist eine ebenso hübsche wie auch berührende Analogie, dass ausgerechnet diese flüchtige Schönheit die Karosserie-kurven eines Porsche Taycan Artcar schmückt, das im im April von RM Sotheby's für 200'000 US-Dollars zugunsten von Schweizer Kulturschaffenden versteigert wurde. Jenen Künstlern, Musikern, Theatermachern und Kreativen also, die die Blüten ihres Schaffens im vergangenen Jahr kaum noch öffentlich entfalten durften. Gestaltet

wurde das Artcar vom amerikanischen Künstler Richard Phillips, der für seinen hyperrealistischen Stil weltweite Beachtung findet und dessen Werke in grossen Museen wie dem MoMA in New York und der Tate Modern in London zu finden sind. Für die «Königin der Nacht» wurde Richard Phillips übrigens vom Maler Adolf Dietrich inspiriert und das Werk kann als Hommage an den Schweizer Künstler gelesen werden.

«Mit dem ersten rein elektrischen Sportwagen, dem Porsche Taycan, hat Porsche Unternehmensgeschichte geschrieben», sagte Michael Glinski, CEO Porsche Schweiz AG und Initiator des Projektes. «In Zusammenarbeit mit einem renommierten Künstler wollten wir diesen Meilenstein festhalten und verewigen. So entstand das Kunstwerk unter den thematischen Leitplanken Nachhaltigkeit, Elektromobilität und natürlich mit starkem Fokus auf die Schweizer Natur», sagte Michael Glinski weiter. Mit der Versteigerung und der

Spende des Erlöses wolle Porsche einen Beitrag zum Erhalt der Schweizer Kulturszene leisten, die durch die Pandemie besonders hart getroffen wurde. «Porsche steuert durchaus sicher durch die Krise. Wir sind daher dazu in der Lage und wollten der Gesellschaft gerne etwas zurückgeben.»

Alle Partner des Projektes – vom Künstler Richard Phillips über RM Sotheby's bis hin zur Basler Galerie Weiss Falk – verzichteten für den guten Zweck auf eine Provision oder Kommission. Der gesamte Erlös wurde an den gemeinnützigen Verein Suisseculture Sociale überwiesen, der damit Kulturschaffende unterstützt, die durch die Pandemie in eine Notlage geraten und durch alle Raster gefallen sind. So bleibt zu hoffen, dass die «Queen of the Night» auch einigen Schweizer Künstlern zu neuer Blüte verhelfen und uns alle nach Monaten des kulturellen Verzichts ein wenig erfreuen und inspirieren kann.

# **GARANTIERTES PORSCHE FEELING.** DIE PORSCHE APPROVED GEBRAUCHTWAGEN. Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom Sportwagen mit einem Porsche Occasionsfahrzeug und einem attraktivem 2.4% Leasing für die Taycan, Cayenne und Panamera Modelle. Erfahren Sie mehr unter www.porsche.ch/approved oder bei uns im Porsche Zentrum.

Ein Angebot von Porsche Financial Services in Kooperation mit BANK-now AG. Für ein verbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an Ihr Porsche Zentrum.

Preisbeispiel Gebrauchtwagen: Porsche Cayenne S, Barkaufpreis CHF 105'900.—; Laufzeit 36 Monate; 10'000 km p.a.; 1. grosse Leasingrate 20% vom Fahrzeugpreis; Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 1'137.—; effektiver Zinssatz 2.43%, Vollkasko nicht inbegriffen. Alle Preise verstehen sich inkl. MWST. Änderungen vorbehalten. Die Aktion ist gültig vom 01.05.2021 bis 31.07.2021 (massgebend ist das Datum der Antragseinreichung). Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (UWG Art. 3).



# PORSCHE SMART LIFT.

Die neue Funktion Smart Lift bietet dem Fahrer einen zusätzlichen Komfort. Das innovative Feature ermöglicht das automatische Anheben des Fahrwerkniveaus an lokal programmierbaren Stellen.

Die neue Funktion Smart Lift für alle Taycan Modelle\* ermöglicht ein ortsbasiertes Anheben des Fahrwerks. So zum Beispiel bei Bordsteinkanten auf Parkplätzen, der Einfahrt einer Tiefgarage oder Temposchwellen. Somit ist in vielen Alltagssituationen die notwendige Bodenfreiheit gegeben. Dank dem eingebauten Luftfahrwerk kann die Bodenfreiheit um bis zu 30 mm vergrössert werden. Dabei speichert das System auf Knopfdruck die GPS-Koordinaten der aktuellen Position. Steuert der Fahrer die Stelle erneut an – egal aus welcher Richtung – hebt sich das Fahrwerkniveau automatisch an.

Zusätzlich nutzt die Funktion Smart Lift Informationen aus Porsche InnoDrive, um zu erkennen, ob sich das Fahrzeug auf einer Autobahn befindet. Entsprechend wird die Niveauregulierung effizienzorientiert angepasst. Bereits beim Auffahren auf eine Autobahn wird die Karosserie um 10 mm abgesenkt, nachdem länger als 10 Sekunden eine Geschwindigkeit von 60 km/h überschritten wurde. Normalerweise würde das Absenken erst ab einer Geschwindigkeit von 90 km/h erfolgen.

Zudem verbleibt das Fahrzeug auf der Autobahn im Fahrwerksniveau «Abgesenkt» und fährt nicht zurück in das Fahrwerksniveau
«Mittel», bis die Autobahn verlassen wird. Erst anschliessend wird
das Fahrwerksniveau «Mittel» geschwindigkeitsabhängig wieder
eingestellt. Auf diese Weise wird die Effizienz intelligent im
Hintergrund gesteigert.



Porsche steht für faszinierende Technologien, die neugierig machen. Wie die so genannte Swan-Neck-Anbindung des Heckflügels beim neuen 911 GT3.

Pommes-Theke, Entenbürzel, Frühstücksbrett. Ob 911 Turbo, RS 2.7 oder 911 GT3: Heckflügel haben Porsche Fans schon immer zu originellen Spitznamen herausgefordert. Beim neuen GT3 kommt eine

weitere, äusserst plakative Bezeichnung hinzu, die allerdings eher poetisch als brachial ist. Zumal sie nicht den Flügel selbst bezeichnet, sondern das, was ihn festhält. Die Rede ist von der sogenannten Swan-Neck-Anbindung des Heckflügels. Der Heckflügel des neuen 911 GT3 hat eine besonders grosse Fläche und ist an der Oberseite befestigt, ähnlich wie bei seinem grossen Bruder von der Rennstrecke,

dem 911 RSR. Getragen wird dieser Flügel von 2 Aluminiumstützen, die im Profil wie der Hals eines Schwans aussehen. Diese Anbindung von oben hat den besonderen Effekt, dass die Unterseite des Flügels – und darauf kommt es an – sauber umströmt wird. Das führt zu deutlich weniger Abtriebsverlusten, was wiederum die Bodenhaftung verbessert. Und zu einem Namen führt, der einen besonders schönen Klang hat.





in der Premierensaison an den Start

Ein weiteres Design-Highlight ist die Linie,

die sich über den Rennwagen zieht. Wie

auch schon beim 911 RSR repräsentiert

diese Linie den roten bzw. im Fall des 911

GT3 Cup den blauen Faden, der sich seit

gehen wird.

**UNSER OCCASIONSANGEBOT.** 

1. KLASSE AUS 2. HAND.



### 718 CAYMAN T

Silber 7'150 km 05.2020 **CHF 74'380.**–



### 718 CAYMAN GT4

Gelb 5'200 km 11.2019 CHF 99'890.-



# 718 CAYMAN GT4

Schwarz 5'500 km 08.2020 **CHF 109'580.**–



### TAYCAN TURBO S

Blau 6'500 km 02.2021 **CHF 189'470.**–



### **TAYCAN 4S**

Weiss 11'250 km 07.2020

CHF 115'780.-



### **MACAN**

Schwarz 4'500 km 03.2031 **CHF 72'680.**–



### **MACAN GTS**

Weiss 3'500 km 03.2021 **CHF 99'680.**–



# PANAMERA Turbo S E-Hybrid

Grau 69'250 km 05.2018

CHF 123'470.-



### PANAMERA 4 E-Hybrid Sport Turismo

Silber 30'650 km 12.2017

CHF 97'730.-



### **PANAMERA**

Turbo S E-Hybrid Sport Turismo

Schwarz 4500 km 02.2021

CHF 214'680.-



### CAYENNE E-HYBRID

Schwarz 25'500 km 08.2018 **CHF 96'780.**–



### CAYENNE DIESEL

Weiss 72'650 km 11.2015

CHF 44'570.-

\*Der 911 GT3 Cup ist einzig für die Rennstrecke bestimmt und zugelassen.

Spirit, wie wir ihn nennen – wird beson-

Denn aus mehr als sieben Jahrzehnten im

Motorsport wissen wir: Träume verwirk-

licht man am besten als Team. Mit dem

neuen Porsche 911 GT3 Cup\* steht ein

neues Teammitglied bereit: für unsere

ders dann spürbar, wenn die Porsche

Markenpokale ausgetragen werden.

22

und gewinnen. Mit dem Porsche 6-Gang

Klauengetriebe mit elektronischer Schalt-

walzenaktuatorik, mehr Abtrieb, dem Dop-

pelguerlenker-Vorderachskonzept und -

optional erhältlich - ABS und Traktions-

kontrolle bietet der neue 911 GT3 Cup die

ideale Ausgangslage für Erfolge bei den

Porsche Markenpokalen.



